

## Verhaltensregeln nach ambulanten Operationen

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie bitte zu Ihrem eigenen Nutzen folgende Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen im Mundbereich.

1. Auf den eingelegten **Tupfer** bitte für eine **halbe Stunde Aufbeißen**. Dies sorgt für eine regelrechte Blutstillung und fördert die Bildung eines Wundverschlusses. Anschließend den Tupfer vorsichtig herausnehmen und entsorgen. Sollte es zu einer weiteren Nachblutung kommen, beißen Sie erneut für ca. 30 Min. auf einen Tupfer oder den Knoten eines sauberen Taschentuchs. Falls im weiteren Verlauf keine Blutstillung eintreten sollte, melde Sie sich bitte telefonisch in der Praxis unter der Nr. 06031/15520.
2. Solange die **örtliche Betäubung** anhält, bitte **nichts Essen**. Es besteht ansonsten die Gefahr von Verletzungen und Einbissen der Zunge, der Wangen und im Lippenbereich.
3. **Kühlen Sie das Operationsgebiet** mit Kühlpacks oder feucht-kalten Umschlägen für ca. 1-2 Tage. Kühlen Sie den Wundbereich von außen für jeweils eine halben Stunde mit anschließender Kühlpause, um die postoperative Schwellung zu minimieren.
4. **Vermeiden** Sie am Operationstag **blutdrucksteigende Getränke (Kaffee, schwarzen und grünen Tee, Alkohol) und unterlassen Sie für ca. eine Woche das Rauchen** (Rauchen verschlechtert entscheidend die Wundheilung und steigert die Infektionsgefahr des frischen Operationsgebietes).
5. **Putzen Sie regelmäßig die Zähne** (mind. 2x am Tag). Schonen Sie dabei das Operationsgebiet. Starkes Spülen am OP-Tag kann in Einzelfällen Nachblutungen begünstigen. Verwenden Sie deshalb Mundspüllösungen erst ab dem ersten Tag nach dem Eingriff. Die Mundspülung vorsichtig schwenkend im Mund wirken lassen und vorsichtig Ausspucken.
6. Vermeiden Sie eine Woche nach der Operation **starke, körperliche Anstrengungen**. Dies kann in manchen Fällen Nachblutungen, Wundheilungsstörungen oder Schmerzen verursachen.

Bitte beachten Sie folgendes, sofern es vom Behandler angekreuzt wurde:

- Aufgrund des operativen Eingriffes sollte die nächsten 14 Tage besondere Vorsicht beim Naseschnäuzen und Niesen erfolgen. **Bitte kräftiges Niesen nur mit geöffnetem Mund und starkes Schnäuzen vermeiden!** Flugreisen in dieser Zeit nur nach Rücksprache mit uns durchführen. Am Wundgebiet nicht saugen und besonders Vorsichtig behandeln.
- Bitte spülen Sie mit der verordneten Lösung jeweils morgens und abends vorsichtig das Wundgebiet. Hierfür nehmen Sie eine Glasampulle, brechen diese am Punkt und verdünnen diese mit einem Schluck Wasser. Bei einer Nachblutung können Sie einen Tupfer in dieser Spüllösung tränken, auswringen und zugebissen auf der Wunde für ca. 30 Min. einwirken lassen, um eine korrekte Blutstillung zu fördern.
- Verbandsplatte oder Prothese regelmäßig (sofern nicht anders besprochen) herausnehmen und mit Wasser und Spülmittel reinigen.

**Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!**